

Zukunft gestalten – Verantwortung übernehmen

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung: Perspektiven und Strategien 2015+

17./18. März 2015

Die Berufsbildung hat eine entscheidende Rolle, wenn es um die Entwicklung nachhaltigen Wirtschaftens und Arbeitens geht. Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) steht für Zukunftsfähigkeit und Innovation, Energieeffizienz und Ressourcenschonung. Sie beinhaltet die technologische Entwicklung der Energiewende, Attraktivität der Berufe und gesellschaftliche Verantwortung zum Erhalt des Planeten für alle Generationen.

Die Berufsbildung hat als Schlüssel der nachhaltigen Entwicklung einen Bedeutungszuwachs erhalten. Das Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) wird 2015 mit einer Verdoppelung der Mittel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gestartet. Die Zielstellung für 2015+ heißt vom »Projekt zur Struktur«.

Dies nehmen wir in der Fachtagung zum Anlass, um strukturbildende Ansätze zur Verankerung von BBNE im Berufsbildungssystem zu zeigen, die die Berufsbildung entwickelt hat. Es werden neue Trends und Zukunftsthemen der nachhaltigen Entwicklung in ihrer Bedeutung für Berufsbildung erörtert. Förderstrategien und der politische Initiativen zu nachhaltiger Entwicklung in Wirtschaft und Arbeitswelt werden vorgestellt.

Diskutieren Sie mit uns aktuelle Herausforderungen sowie Perspektiven und Strategien der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung für den Aufbruch ins Weltaktionsprogramm BNE 2015+. Zu diesem Dialog von Praxis, Wissenschaft und Politik laden wir Sie herzlich ein.

Programm

Moderation: *Jasson Jakovides*

Dienstag, 17. März 2015

Registrierung und Mittagsimbiss ab 13:00 Uhr

Uhrzeit

14:00 **Begrüßung**
Dr. Heinrich Bottermann, DBU
Prof. Dr. Reinhold Weiß, BIBB

I. Zukunftsthema: Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung (Keynote)
Prof. Dr. Dr. Franz-Josef Radermacher, Uni Ulm

15:30 Kaffeepause

16:00 **II. Strukturbildende Ansätze und Konzepte in der Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung** (Diskussionsforen)

Forum 1: Nachhaltige Entwicklung in Ausbildungsordnungen

- BBNE und strukturelle Verankerung *Prof. Dr. Werner Kuhlmeier*, ibw Uni Hamburg
 - Mechatroniker/-in für Windenergieanlagen? *Frank Molzow-Voit*, ITB Uni Bremen
 - Ernährungs-/Hauswirtschaftsberufe *Marie Nölle*, IBL FH Münster
- Moderation: *Markus Bretschneider*, BIBB

Forum 2: Informationsplattformen und Multiplikatoren – Netzwerke

- BilRes *Dr. Carolin Baedeker*, Wuppertal-Institut
 - energiebildung.info *Daniel Bannasch*, MetropolSolar Rhein-Neckar e. V., Mannheim
 - bbs futur2.0 *Prof. Dr. Andreas Fischer*, Leuphana Uni Lüneburg
- Moderation: *Prof. Dr. Markus Große Ophoff*, ZUK

Forum 3: Qualifizierung des Bildungspersonals

- BauNachhaltig *Bernd Mahrin*, Kompetenznetzwerk Bau und Energie e. V.
 - Energietechnikhaus *Markus Gille*, Radko-Stöckl-Schule (BBS), Melsungen
 - Lernmodule Labor-Berufe *Uta Lichtenstein*, Sächsische Bildungsgesellschaft, Dresden
 - Didaktisches Konzept *Prof. Dr. Thomas Vollmer*, ibw Uni Hamburg
- Moderation: *Stefan Rümmele*, ZUK

Forum 4: Weiterbildung für nachhaltige Entwicklung

- CSR-Experten in KMU *Dr. Jürgen Hogeforster*, Hanse-Parlament, Hamburg
 - Fachwirt/-in Erneuerbare Energien/Energieeffizienz *Thorsten Janßen*, BFE, Oldenburg
 - Energiemanager/-berater *Philipp Andree*, DIHK, Berlin
- Moderation: *Dr. Dorothea Schemme*, BIBB

Forum 5: Nachhaltigkeit des Lernortes und Organisationsentwicklung

- Leitbild und Nachhaltigkeitsbeauftragte *Rainer Overmann*, Rhein-Erft Akademie gGmbH, Hürth
 - CSR im Handwerk *Gudrun Laufer*, BTZ der HWK Berlin
 - Nachhaltigkeit in Unternehmen *Prof. Dr. Volker Wittberg*, FH Mittelstand Bielefeld
 - Nachhaltige Schulentwicklung *Dr. Klaus-Dieter Mertineit*, Nachhaltige Berufsbildung, Hannover
- Moderation: *Andrea Mohoric*, BIBB

Uhrzeit

18:30 Ende Foren

19:30 Abendessen in der Hausbrauerei Rampendahl (Selbstzahler)

Mittwoch, 18. März 2015

09:00 **III. Markt der Möglichkeiten – Förderprogramme, Initiativen der Politik** (Interviewgespräch)

09:45 **IV. Trends und Zukunftsthemen in der Berufsbildung** (Dialog an Thementischen)

Energiewende und Mobilität:

- Elektro-Mobilität *Barbara-Christine Schild*, BIBB
- Transport und Logistikbranche *Jens-Jochen Roth*, Steinbeis Innovation gGmbH, Sinsheim

Nachhaltigkeit als Chance für Unternehmen:

- Nachhaltigkeitskompetenz in der Produktion *Dr. Petra Schütt*, ISF München
- CSR mit Gewerkschaften und Mittelstand *Nikolas Bley*, DGB Bildungswerk NRW e. V., Recklinghausen

Kreislaufwirtschaft und Recycling, Repairing:

- Ressourcenschutz in der Berufsausbildung *Frauke Hehl*, Kunst-Stoffe e. V., Berlin
- Recyclinggebäude und Lehrbaustellen *Robert K. Huber*, zukunftsgeraeusche, Berlin

Konsum, Sharing und nachhaltige Stadt:

- Permakultur Designer/-in *Petra Krubeck*, Permakultur Institut e. V., Berlin
- Lernmodell Konsum/Produktion/KMU *Jutta Heise*, ZukunftsWerkstatt Handwerk e. V., Freiburg

Bildung für Alle – Nachhaltige Entwicklung in der Berufsausbildung:

- Nachhaltigkeit durch Bildungsgerechtigkeit *Dr. Mona Granato*, BIBB
- Klimaschutz in Jugendwerkstätten/Produktionsschulen *Uwe ter Vehn*, Werk-statt-Schule e. V., Hannover

11:45 Kaffeepause

12:00 **V. Perspektiven und Strategien BBNE 2015+** (Podiumsdiskussion)

- *Harald Meyer*, Meyer-Gruppe, Ganderkesee
- *Winfried Steenblock*, BBS Leer
- *Norbert Wichmann*, DGB NRW
- *Prof. Dr. Gerhard de Haan*, FU Berlin u. a.

Schlussworte:

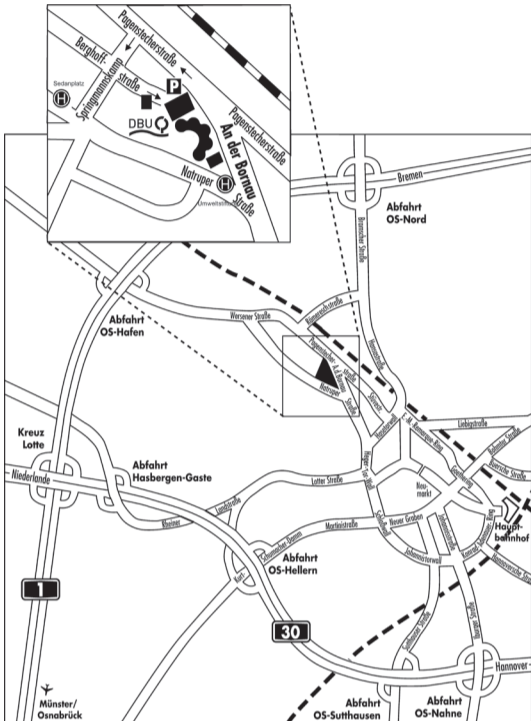
Barbara Hemkes, BIBB und *Verena Exner*, DBU

13:00 Mittagsimbiss

17./18. März 2015

Berufsbildung für nachhaltige Entwicklung: Perspektiven und Strategien 2015+

Deutsche Bundesstiftung Umwelt



Tagungsort

DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62 oder 81/82 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle »Umweltstiftung«. Fahrtzeit insgesamt ca. 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle »Sedanplatz«. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in ca. 5 Minuten zum Zentrum für Umweltkommunikation. Mit dem PKW: Autobahn A 1 – Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A 30 und A 33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A 1 (Richtung Bremen). Navigationssystem: »Berghoffstraße 1« (Parkplatz). Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X 150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.

DB BAHN SONDERKONDITIONEN!
Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!
Nähere Informationen unter: www.dbu.de/anreise

Unterkunft

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort »Berufsbildung« zu folgenden Sonderpreisen zur Verfügung (Preise inkl. Frühstück Ausnahme Steigenberger Hotel Remarque: Frühstücksbuffet € 18,-/P.):

- **Steigenberger Hotel Remarque**, Natruper-Tor-Wall 1, 49076 Osnabrück, Telefon 0541 | 6096-604 99,- €/EZ
- **Ibis Styles Hotel**, Blumenhaller Weg 152, 49078 Osnabrück, Telefon: 0541 | 4049-0 79,- €/EZ
- **Hotel Westermann am Rosenplatz**, Koksche Straße 1, 49080 Osnabrück, Telefon 0541 | 98114-0 65,- €/EZ
- **Hotel Welp**, Natruper Str. 227, 49090 Osnabrück Telefon 0541 | 91307-0 60,- €/EZ

Informationen zu diesen und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter: www.osnabruecker-land.de

Faxantwort an 0541 | 9633-990

Anmeldung »Berufsbildung«

Kontaktdaten (bitte ausfüllen/ankreuzen):

Name
Vorname
Institution/Firma
Straße
PLZ Ort
Telefon
E-Mail

Ich nehme teil am

- Forum 1 Forum 2 Forum 3
 Forum 4 Forum 5

Ich nehme am Abendessen (Selbstzahler) in der Hausbrauerei Rampendahl, gegenüber Dom zu Osnabrück teil.

Teilnahme

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Diese Fachtagung ist auch als Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte geeignet.

Anmeldeschluss:
10. März 2015

Bitte senden Sie diese Seite als **verbindliche Anmeldung** bis spätestens **10 März 2015** zurück an: Johanna Spanier, DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, Fax: 0541 | 9633-990 oder schicken Sie eine E-Mail an j.spanier@dbu.de.

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl der Veranstaltung ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Abmeldung

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl, bitten wir um rechtzeitige Abmeldung, damit so anderen Interessenten die Teilnahme an der Veranstaltung ermöglicht wird.